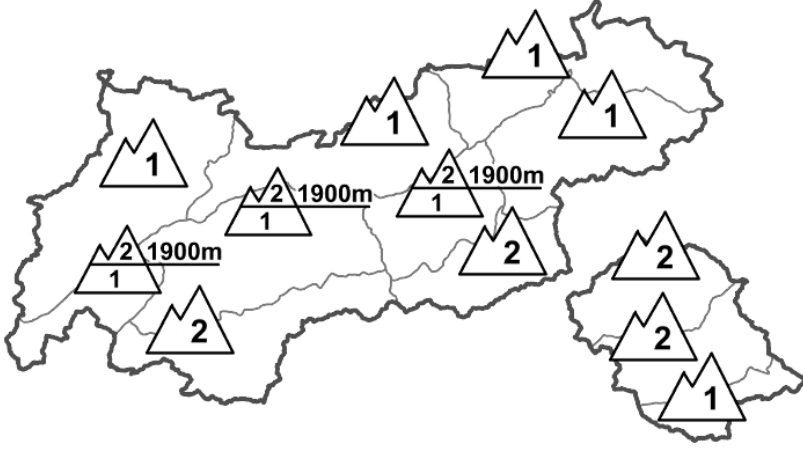






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 07.12.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Mäßige Lawinengefahr im Bereich des Alpenhauptkammes

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist aufgrund der derzeitigen Schneehältnisse vor allem im Bereich des Alpenhauptkammes zu beachten. Während bis in Höhenlagen von etwa 1900m durchwegs geringe Lawinengefahr herrscht, muss die Gefahr darüber als mäßig beurteilt werden. Gefahrenstellen befinden sich dabei in sehr steilem, kammnahen Gelände, vornehmlich in den Expositionen von WNW über N bis OSO. Eine Lawinenauslösung ist dort bei großer Zusatzbelastung, also durch eine Gruppe von Wintersportlern, denkbar. Mit dem auflebenden Wind in der Höhe muss oberhalb von etwa 2800m auf die Bildung neuer Tribschneeansammlungen geachtet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneeoberfläche ist derzeit sehr inhomogen aufgebaut. Verbreitet findet man in Höhenlagen bis etwa 2300m in allen Expositionen einen Schmelzharschdeckel vor. Darüber ist ein solcher in südseitigen Hanglagen bis in Höhenlagen von etwa 3100m anzutreffen. In allen anderen Bereichen beeinträchtigt in den meisten Fällen ein ausgeprägter Windharschdeckel ein schönes Abfahrtsvergnügen. Im kammnahen Gelände oberhalb von etwa 2500m trifft man unverändert auf noch störanfällige Tribschneeansammlungen, die auf einer dünnen, lockeren Schwachschichte lagern.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Im Gebirge herrschen gute Sichtverhältnisse. An der Alpennordseite wird es föhnig, im Süden bewölkt. Auf höheren Gipfeln weht ein starker Südwind. Temperatur in 2000m -1 bis +3 Grad, in 3000m -4 bis -1 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Situation. Achtung auf neue Tribschneeansammlungen in schattseitigen Hängen oberhalb von etwa 2800m.

Patrick Nairz